

Guter Mond

Nena

Guter Mond, Du gehst so stille
Durch die Abendwolken hin.
Deines Schöpfers weiser Wille
Hieß auf jene Bahn dich zieh'n.
Leuchte freundlich jedem Müden
In das stille Kämmerlein
Und dein Schimmer gieße Frieden
Ins bedrängte Herz hinein!

Guter Mond du wandelst leise
An dem großem Himmelszelt,
Wo Dich Gott zu seinem Preise
Hat als Leuchte hingestellt.
Blicke freundlich zu uns nieder
Durch die Nacht aufs Erdenrund.
Als ein treuer Menschenhüter
Tust Du Gottes Liebe kund